Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 2817**

Anfrage Nr. 229

der Fraktion der Deutschen Partei

betr. Wiederaufbau der Insel Helgoland.

Zuständige britische Stellen haben mitgeteilt, daß die Insel Helgoland als Bombenziel der britischen RAF spätestens am 1. April 1952 freigegeben werden soll.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher unternommen, um sicherzustellen, daß der Wiederaufbau der Insel unverzüglich nach der Freigabe beginnen kann?

2. Ist die Bundesregierung in der Lage, Geldmittel in einer Höhe zur Verfügung zu stellen, die den zügigen Aufbau der Insel gewährleistet?

3. Welche Behörden außer solchen des Bundes sind mit Planungen für den Neuaufbau Helgolands beschäftigt und welche Behörde wird endgültig für alle Helgolandfragen verantwortlich sein?

Bonn, den 13. November 1951

Matthes
Dr. Mühlenfeld und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 36
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1